

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon	+49 (202) 563 5791
Fax	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	17.05.2021

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0024/21) am 28.04.2021**

Anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Susanne Giskes, Herr Maximilian Guder, Herr Arif Izgi, Herr Wilfried Michaelis, Herr Benjamin Thunecke,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Thomas Hahnel-Müller, Herr Benjamin Kolbe, Herr Michael Wessel,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Bettina Brücher, Herr Ulrich-Timmo Christenn, Frau Iris Theuermann,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Gérard Ulsmann,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Maike Schotten,

**von der Ratsgruppe Lokalpatrioten**

Herr Wolf Garweg,

**von der Ratsgruppe Die PARTEI**

Herr Jules Hefendehl,

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Dr. Claus Barthel, Herr Jörg Liesendahl, Herr Fritz Ortmeier,

**von der Verwaltung**

Frau Annette Berendes, Herr Beigeordneter Frank Meyer, Herr Hubert Nobis, Frau Silke Rakel,

Nicht anwesend/entschuldigt sind:

Herr Schirmer, Frau Burchhardt, Herr Moberg, Herr Bröcker

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:27 Uhr

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die ergänzende öffentliche Online-Veranstaltung zu dieser Sitzung hin, in der die mündlichen Berichte und vertiefte Nachfragen zu den Berichtsvorlagen entgegengenommen werden. Damit soll der Corona-Situation Rechnung getragen und die Sitzungsdauer so kurz wie möglich gehalten werden.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner**

Der Vorsitzende verpflichtet die anwesenden Sachkundigen Einwohner Herr Dr. Barthel, Herr Liesendahl und Herr Ortmeier mit der offiziellen Verpflichtungsformel für Ihr Mandat in diesem Ausschuss.

---

### **2 Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für den Ballungsraum Wuppertal – Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung der Runde 3 Vorlage: VO/0094/21**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 28.04.2021:

1. Der Abschlussbericht der Lärmaktionsplanung der Runde 3 für den Ballungsraum Wuppertal wird entgegengenommen, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärminderung werden grundsätzlich beschlossen.
2. Der Antrag „Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger\*innen in Wuppertal – Ergänzungsantrag zur Drucks.- Nr. VO/0420/20, Lärmaktionsplan“ der Fraktionen von CDU, Bündnis90 / Die Grünen und DIE LINKE vom 31.07.2020 wird auf Vorschlag der Verwaltung in den Punkten 1, 2, 5 und 7 zunächst zurückgestellt. Die eingesparten Kosten sollen in die konkrete Umsetzung lärmmindernder Maßnahmen in bereits festgestellten Lärmbrennpunkten investiert werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und DIE LINKE.

---

### **2.1 Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für den Ballungsraum Wuppertal - Änderungsantrag zu VO/0094/21 Vorlage: VO/0274/21/1-Neuf.**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 28.04.2021:

1. Der Verwaltung wird gefolgt.
2. Der Verwaltung wird mit folgender Abweichung gefolgt:
  - a) Zu Punkt 1 des Antrages vom 31.07.2020 wird die Darstellung im Gutachten dahingehend präzisiert, dass zu Ziffer 2.2 dargestellt wird, welche Maßnahmen umgesetzt und welche noch in der Umsetzung sind und wann die Umsetzung nach der Planung erfolgt sein wird. Weiterhin soll dargestellt werden, ob die noch nicht nach den LAP I und II umgesetzten Maßnahmen parallel zu den Maßnahmen nach LAP III umgesetzt werden, oder darin aufgehen.  
Es soll ein regelmäßiges Monitoring der Lärmschutz-Maßnahmen

eingeführt werden. Dazu wird jährlich ein Bericht über den Stand der Planungen, Umsetzung und prognostizierten Wirkungen von Maßnahmen aus den LAP vorgelegt.

Dieses gilt insbesondere für die Lärmproblematik am Sonnborner Kreuz, da hier Strassen.NRW aufgrund der neu beschlossenen Auslösewerte eine erneute Überprüfung angekündigt hatte.

- b) Zu Punkt 2 des vorerwähnten Antrages werden die Lärmauslösewerte 65/55 den Empfehlungen zur Lärminderung auf den BAB A 46 und A 1 zugrunde gelegt.
- c) Die Angaben im Gutachten zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Seite 78 werden korrigiert und es wird dargelegt, ob und inwieweit die fehlerhaft angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit (100km/h statt 120 km/h) Auswirkungen auf die vorgelegte Lärmberechnung und -kartierung bzw. auf die Zahl der rechnerisch vom Autobahn-Lärm Betroffenen hat.
- d) Der Verwaltung wird für die Umsetzung der Punkte b) und c) ein Zeitraum bis spätestens Ende 2022 eingeräumt. Die Verwaltung wird sich um eine vorherige Erledigung bemühen.
- e) Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Dringlichkeit lärmreduzierender Maßnahmen auf Grundlage der geringeren Lärmauslösewerte gegenüber den zuständigen Straßenbaulastträgern der Bundesautobahnen sowie an den Bundes- und Landesstraßen darzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und DIE LINKE.

---

## **2.2 Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger\*innen in Wuppertal**

### **Ergänzungsantrag zur Drucks.-Nr.: VO/0420/20, Lärmaktionsplan**

#### **Vorlage: VO/0678/20**

Der Ausschuss stellt fest, dass dieser Antrag durch den aktuelleren Antrag (TOP 2.1) in der Sache eigentlich erledigt sei. Da es sich dabei aber um die Grundlage der aktuellen Diskussion handelt, solle der Antrag dennoch trotz der inhaltlichen Widersprüche zum aktuellen Änderungsantrag als Grundlage mitbeschlossen werden.

#### **Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 28.04.2021:**

1. Die Verwaltung legt im Rahmen der Erstellung des Lärmaktionsplanes (LAP III) eine Übersicht über die Entwicklung der Lärmbelastung in Wuppertal im Zeitraum der Umsetzung der Lärmaktionspläne I bis III vor. Dargestellt werden soll, an welchen Streckenabschnitten der Straßen Lärmreduzierungen erreicht werden konnten und an welche Streckenabschnitten eine Zunahme des Lärms verzeichnet wurde.
2. Für die Lärmaktionsplanung der Stufe III werden die von der WHO empfohlenen Schwellenwerte ganztags von LDEN  $\geq 65$  dB(A) und L Night  $\geq 55$  dB(A) zugrunde gelegt.

3. Die langen Talbrücken der A46 im Autobahnkreuz Sonnborn müssen nach Neubau in der Lage sein, geeignete Lärmschutzwände nach Osten und Westen zu tragen, damit erhebliche Lärmbelastigungen vermieden werden (sog. mittelfristiges Umwelthandlungsziel des UBA).
4. Die Bypassfunktion der Südtangente muss realistisch in einer Verkehrsanalyse erfasst werden, damit ein adäquater Lärmschutz für die Bebauungsgebiete 616/ und 616/2 (mit mehr als 100 neu vorgesehenen Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe zur L418) konzipiert und realisiert werden kann.
5. Bei der Ausweisung der ruhigen Gebiete wird weiterhin ein Schwellenwert von 50 dB(A) zugrunde gelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Straßenbaulastträgern der Bundesautobahnen sowie der Bundes- und Landesstraßen für eine Reduzierung der Lärmbelastigung einzusetzen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der im LAP empfohlenen Maßnahmen der 1. Priorität zu konkretisieren und die Kosten dafür abzuschätzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und DIE LINKE.

---

**3 Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2020**  
**Vorlage: VO/0175/21**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 28.04.2021:

Der Ausschuss für Umwelt der Stadt Wuppertal nimmt das Abfallwirtschaftskonzept 2020 in der Sitzung am 17.02.2021 zunächst ohne Beschluss entgegen. In den nachfolgenden Sitzungen des Ausschusses für Umwelt sowie dem Hauptausschuss erfolgt die Empfehlung/ Anhörung. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das AKW 2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Unterhaltung und Sanierung Gräber Verdienter Bürgerinnen und Bürger**  
**Vorlage: VO/0508/21**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 28.04.2021:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt für die Unterhaltung bestehender Ehrengräber sowie für Instandsetzungsarbeiten der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 30.000 € im Haushaltsjahr 2021 und der Finanzierung über die Mehrerträge aus der GFG-Unterhaltungspauschale zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Trinkwasserbrunnen, Antrag der SPD-Ratsfraktion**  
**Vorlage: VO/0429/21**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 28.04.2021:

Die Verwaltung wird gebeten, bei sämtlichen aktuellen und zukünftigen Bauvorhaben in Bezug auf Spielplätze (Sanierungen, Umbaumaßnahmen, Neuanlagen...) zu prüfen, ob die Installation eines Trinkwasserbrunnens auf dem jeweiligen Spielplatz möglich ist. In einem nächsten Schritt ist zu prüfen, ob die Installation solcher Trinkwasserbrunnen auch an weiteren öffentlichen Plätzen in der Stadt erfolgen kann. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dem Ausschuss jeweils vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Solaranlagen auf kommunalen Gebäuden, Antrag der SPD-Ratsfraktion**  
**Vorlage: VO/0548/21**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 28.04.2021:

Die Verwaltung wird gebeten, über den Sachstand in Bezug auf die Ausrüstung kommunaler Gebäude bzw. Dachflächen mit Solaranlagen zu berichten. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwiefern der Ausbau mit Solaranlagen auf städtischen Liegenschaften weiter beschleunigt und vorangetrieben werden kann. Der schriftliche Sachstandsbericht und das Ergebnis der Prüfung sind dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Sachstand PCB Belastung**  
**- mündlicher Bericht**

Der mündliche Bericht erfolgt in der nachfolgenden Online-Veranstaltung.

---

**8 Sachstand Wupper-Renaturierung**  
**- mündlicher Bericht**

Der mündliche Bericht erfolgt in der nachfolgenden Online-Veranstaltung.

---

**9 Sachstandsbericht zur Prüfung einer möglichen Bewerbung um die**  
**Ausrichtung einer Bundesgartenschau**  
**Vorlage: VO/0571/21**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht zum Stand der Prüfungen für die mögliche Bewerbung um die Ausrichtung einer BUGA ohne Beschlussfassung entgegen.

---

**10 Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder und Durchführung von  
Kompensationsmaßnahmen 2020  
Vorlage: VO/0255/21**

Der Bericht über die umgesetzten Kompensationsmaßnahmen, die Einnahme sowie die Verwendung der Ersatzgelder im Jahr 2020 werden zur Kenntnis genommen. Gem. § 31 (4) LNatSchG NRW wird vom Naturschutzbeirat auch die in 2021 geplante Verwendung der Ersatzgelder zur Kenntnis genommen.

---

**11 Baumschutzsatzung der Stadt Wuppertal – Sachstand  
Vorlage: VO/0387/21**

Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

---

**12 Insektenschutzprogramm  
Vorlage: VO/0519/21**

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

**13 Entwicklung der NO<sub>2</sub>-Messwerte des städtischen Luftmessprogramms in  
den Monaten Januar und Februar 2021  
Vorlage: VO/0530/21**

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

**14 Abfallbilanz der Stadt Wuppertal - 2020  
Vorlage: VO/0542/21**

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die als Anlage beigefügte „Abfallbilanz der Stadt Wuppertal 2020“ ohne Beschluss entgegen.

---

**15 Stand der Landschaftsplanung  
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.21  
Vorlage: VO/0552/21**

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.2021 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**15.1 Stand der Landschaftsplanung - Antwort auf die Anfrage der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.21  
Vorlage: VO/0552/21/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**16 Lichtverschmutzung – Stand des Themas in Wuppertal  
Vorlage: VO/0574/21**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**16.1 Lichtverschmutzung - Stand des Themas in Wuppertal - Antwort auf die  
Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/0574/21/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**17 Insektenschutz – weitergehende Maßnahmen bei Gestaltung öffentlicher  
Anlagen  
Vorlage: VO/0591/21**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt zur nächsten Sitzung.

Ulrich-Timmo Christenn  
Vorsitzender

Niklas Jacken  
Schriftführer